



Tierschutz Magazin

THEMEN IN DIESEM HEFT:



**Unsägliches
Tierleid**
Tiertransporte



**Schwer verletzte
Schildkröte**



Dachsbabys



**Herzlos entsorgt
Katzenkinder**



**Heidi, das
Lamm**



INHALT

Vorwort	3
Tiertransporte in Europa	4-5
Tierschutz zu Pandemiezeiten	7
Unsere Dachsbabys	8
Aktuelles	9
Entsorgte Katzenkinder	10
Heidi, das Lamm	12
Grugru & Klitschko	14-15
DasTHRO-Team	16
Aktuelles	17
Neuer Rettungswagen	18
Aktuelles	19
Verletzte Schildkröte	20
Aktuelles	21
Vögel aus schlechter Haltung	22
Bildergalerie	24-25
Vielen Dank	26-27
Paten gesucht	28-29
Weihnachtsaktion	30
Aktuelles	31
Spendenüberweisung	32
Helfen kann so einfach sein	33
Mitglied werden	34
Impressum	35



- ➔ Ihr exklusiver Servicepartner für alle Fahrzeugmarken
- ➔ Wartungsarbeiten und Reparaturen nach Herstellervorgaben
- ➔ UnfallService
- ➔ ReifenService
- ➔ KlimaService
- ➔ BremsenService
- ➔ Oldtimer- YoungtimerService
- ➔ FahrzeugpflegeService
- ➔ Haupt- und Abgasuntersuchung
- ➔ Elektronische Achsvermessung

Bliss Autosport
 Alemannenstraße 1
 77971 Kippenheim Telefon 07825/87900-0
 info@bliss-autosport.de www.bliss-autosport.de

CN-SYSTEMS 
 Computer und Netzwerke

- ✓ Warenwirtschaft
- ✓ CRM
- ✓ Zeiterfassung
- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Produktionssteuerung
- ✓ mobiler Zugriff, Außendienst
- ✓ uvm..




Gymnasiumstr. 19, 77866 Rheinau ☎ 07844-9182330, www.cn-systems.de

seit 1911

**Tierärztliche Praxis
 Dr. KOLLOFRATH**

Radackern 9 • 77955 Ettenheim
 Mo. – Fr., 11 – 12 • 17 – 19 Uhr
 Tel.: 07822 – 865011 • Fax: 865012
 www.kollofrath.com

VORWORT

Liebe Tierfreunde, liebe Vereinsmitglieder und Sponsoren,

Klitschko, Wachkater und heimlicher Chef:

„2020 – was für ein Jahr! Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Alltag vieler Menschen auf den Kopf gestellt, sondern war auch für Tiereschützerinnen und Tierschützer wie uns eine ziemliche Herausforderung. Auf Seite 7 erfahren Sie mehr darüber, mit welchen Schwierigkeiten wir uns konfrontiert sahen.

Seit der Gründung der Tierhilfe- und Rettungsorganisation im Jahr 1988 haben wir unzähligen Tiere in Not geholfen. Kaninchen, Papageien, Schafe, Enten und mehr: Eine Vielzahl an Tieren lebt dauerhaft auf unserem Gnadenhof. Wir freuen uns über Paten, die sie und uns finanziell unterstützen möchten. Wie eine Patenschaft funktioniert, lesen Sie auf Seite 28 .

Auch für Wildtiere und Exoten setzen wir uns ein. Ob verletzter Greifvogel, mutterloses Fuchsbaby oder ausgesetzte Schildkröte – dank unserer Wildtier- und Reptilienaufnahmestation sowie unserer langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, sie bei uns aufzunehmen und gesund zu pflegen oder aufzuziehen. Eine Schildkröte hatte doppelt Pech: Sie wurde nicht nur ausgesetzt, sondern war zudem schwer verletzt, als sie gefunden wurde. Auf Seite 20 finden Sie die ganze Geschichte.

Richtige Medienstars waren die beiden Dachskinder Elfi und Nobby, die im März zu uns kamen. Wie die Dachse zu ihren Namen gekommen sind und was aus ihnen geworden

ist, verraten wir Ihnen ab Seite 8. Auch das Schicksal der vier Katzenbabys, die im Oktober in einem Müllsack gefunden wurden, berührte viele Menschen (Seite 10). Was 2020 noch alles los war, lesen Sie im Jahresrückblick von Grugru und mir ab Seite 14.

Unser Verein finanziert sich nur über Spenden, Mitgliedsbeiträge, Paten- und Erbschaften, daher sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns auch über ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die zum Beispiel handwerklich begabt sind oder Spenden sammeln möchten. Aktuell leben etwa 160 Tiere dauerhaft auf unserem Tierschutzhof – jeden Monat fallen da eine Menge Futter- und Tierarztkosten an. Dazu kommen fixe Kosten, etwa für Versicherungen, Strom, Heizung und Gehälter für die Mitarbeitenden. Nicht nur das: Leider war unser Rettungswagen nicht mehr fahrtüchtig, sodass wir aktuell kein Einsatzfahrzeug haben. Ohne Rettungsmobil sind wir in unseren Möglichkeiten, den Tieren zu helfen, aber stark eingeschränkt. Mehr dazu auf Seite 18.

2020 war ein ereignisreiches Jahr, das uns einmal mehr gezeigt hat: Wir sind nicht allein. Daher möchte ich mich im Namen der Tierhilfe- und Rettungsorganisation e. V. von Herzen bei jedem Menschen bedanken, der sich mit uns für Tiere in Not engagiert. Ich hoffe, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch 2021 wieder die Leben vieler Tiere retten werden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe.“



Spendenkonto:
Volksbank in der Ortenau
BIC GENODE610G1
IBAN DE97 6649 0000 0014 8595 00



UNSÄGLICHES, GRAUSAMES TIERLEID BEI TIERTRANS- PORTEN IN EUROPA

**Der lange grausame europäischer To-
destransport in nichteuropäische Län-
der zum erlösenden Foltertod unschul-
diger Tiere**

Günther Weiss
Tierschutzinspektor THRO



Mehr als 30.000 Rinder werden jedes Jahr angeblich zu Zuchtzwecken in Länder außerhalb der EU exportiert. Tierschutzexperten wie Iris Baumgärtner von der Organisation Animal Welfare Foundation beklagen, dass der Tierschutz bei solchen Exporten kaum zu überprüfen sei. Und darum finde er so gut wie nicht statt. Wie kann das sein?

Die deutsche Landwirtschaft konzentriert sich immer stärker auf den Export - das hat Folgen, insbesondere für die betroffenen Tiere. Tiertransporte in Drittländer, also Länder außerhalb der EU, steigen kontinuierlich an. Die Bedingungen für die Tiere auf diesen Transporten sind oft katastrophal.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung sieht Tiertransporte über mehrere Ländergrenzen generell kritisch und verweist darauf, dass die Veterinärämter vor der Genehmigung überprüfen müssen, ob die Angaben des Transporteurs plausibel sind. Im Fall eines dokumentierten Transportes aber hatte der Transporteur aus Bayern sogar einen langen Umweg in Kauf genommen, um seinen Transport über Trier abzuwickeln.

4 Millionen Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen werden jedes Jahr von der EU in Drittländer transportiert,

viele von ihnen nur, um sie am Zielort zu schlachten. Auf ihrem tagelangen Weg leiden die Tiere oft in engen, dunklen und verdreckten Transportern, ohne Wasser und Nahrung. Regelmäßig kommt es dabei zu Verletzungen oder sogar zum Tod der Tiere. Verstöße gegen die ohnehin aus Tierschutzsicht nicht ausreichenden gesetzlichen Vorgaben sind an der Tagesordnung. Oft gelangen sie in Länder, in denen Tierschutz keinerlei Rolle spielt und werden dort meist grausam getötet. Das hat kein Tier verdient!



*Bild : Animal Welfare Foundation,
8 EUR für ein ganzes Kälbchen*

Kälbchen sind als Lebewesen nur noch reinen, wertlose Abfallprodukte der industriellen Landwirtschaft und kosten weniger als 1 Kg Kaffee.



*Bildquelle RBB, Tiertransporte Kuh
(mit dem Schnitt bei vollem Bewusstsein beginnt das viele Minuten dauernde
Leiden des Tieres bis zum erlösenden Tod*

Auch in Marokko wird eine deutsche Kuh verkauft – und grausam geschlachtet (geschächtet).

Tierschützer sind in Marokko unterwegs. Sie besuchen Viehmärkte bei Marrakesch und Casablanca. Hier werden Kühe verkauft, vor allem Schlachtvieh. Auch hier werden die Aktivisten von Animals Angels fündig. Sie entdecken eine Kuh, deren Ohrmarke auf einen Hof bei Hannover verweist. Vor wenigen Monaten wurde sie nach Marokko exportiert und wird nun auf dem Viehmarkt in

Marrakesch verkauft. Noch am gleichen Tag landet sie in einem nahen Schlachthof, wo sie auf grausame Weise geschächtet wird: die Halsschlagader wird aufgeschnitten, bei vollem Bewusstsein des Tieres. Eine grausame und arabischen und Nahostländern übliche Praxis. Die Leute von Animals Angels sind empört. Sie vermuten:

Die Kuh war nicht zur Zucht, sondern von vornherein als Schlachttier vorgesehen um grausam Zu-Tode-geschächtet zu werden.



Viehmarkt in Marokko: Hier haben Tierschützer eine Kuh aus Hannover entdeckt, die später qualvoll geschlachtet wird. | Bild: SWR

Mitglieder der Tierrechtsgruppe Animals International haben in einem libanesischen Schlachthof die brutale Schächtung von Rindern gefilmt. Wie SWR-Recherchen zeigen, waren darunter auch Tiere aus dem Südwesten.

Die Herkunft von zwei Tieren konnte dabei anhand der sichtbaren Ohrenmarken ermittelt werden. Die beiden Kälber waren gerade einmal drei Wochen alt, als sie ins Ausland gebracht wurden - eines von ihnen kam von einem Hof in Ormont in der rheinland-pfälzischen Eifel, ein anderes von einem Betrieb im baden-württembergischen Rhein-Neckar-Kreis.

Die seit 2007 geltende EU-Verordnung 1/2005 für den Schutz von Tieren beim Transport ist mehr als unzureichend und fragwürdig, sodass sie dringend überarbeitet werden muss. Nur mit einer Änderung der Verordnung können diese qualvollen Tiertransporte verboten werden. Eine große Protestwelle aus der Bevölkerung führte 2009 bereits zur Ankündigung der EU-Kommission, die Verordnung zu überarbeiten. Umgesetzt wurde bislang noch nichts.

Im letzten Jahr kam in Deutschland Bewegung in das Thema. Nachdem eine Amtsveterinärin in Bayern die Genehmigung eines 5000 Kilometerlangen Tiertransportes einer trächtigen Kuh nach Usbekistan verweigerte, folgten weitere Amtstierärzte ihrem Beispiel. Seitdem feststeht, dass ad-

äquate Versorgungsstationen in Russland nicht existieren, haben hier mehrere Bundesländer einen vorläufigen Exportstopp

verordnet. ABER: Exporte in andere Drittländer werden nach wie vor abgewickelt, obwohl

auch diese Transporte nicht der EU-Verordnung entsprechen. Das darf nicht sein. Die Bundesregierung muss dringend handeln, um diesem Leid ein Ende zu setzen

Seit 1. Juli 2020 hat Deutschland den Vorsitz der EU-Ratspräsidentschaft inne. In dieser sechsmonatigen Präsidentschaft hat Deutschland es in der Hand, die qualvollen Tiertransporte endlich zu beenden. VIER PFOTEN forderte von Bundesagrarin Julia Klöckner die deutsche EU-Ratspräsidentschaft zu nutzen, um die EU-Transportverordnung im Sinne von Millionen transportierter Tiere zu überarbeiten. Vergebens!

Doch wie immer und überall geht es nur ums Geld.

Export lebender Tiere lohnt sich

Besonders gefragt sind lebende Tiere in der Türkei, fast ein Drittel der Exporte - insgesamt 30.346 Rinder - ging im vergangenen Jahr dorthin. Die Gründe, warum es gerade lebende Tiere sein müssen: Die Schlachtung soll nach islamischem Brauch erfolgen und das gesamte Tier kann verwertet werden. Ein lohnendes Geschäft für alle Beteiligten: Während in Deutschland ein Rind rund 1500 Euro einbringt, kann der Händler in der Türkei, im Libanon oder Ägypten gut das Doppelte verlangen.

EU-Tierschutzverordnung endet nicht an den EU-Außengrenzen

Seit fast einem Jahrzehnt verfolgt Iris Baumgärtner von der Tierschutzorganisation „Animal Welfare Foundation“, ob bei den Lebendtierexporten auch die europäischen Tierschutzstandards eingehalten werden, denn die europäischen Tierschutzvorschriften gelten vom Abfahrtsort bis zum Ziel - egal wo.

Für Transporte über Tausende Kilometer gibt es strenge Vorschriften: Die Tiere müssen nach 29 Stunden Fahrt für einen ganzen Tag zum Füttern und Tränken entladen werden. Doch jenseits der EU-Grenzen fehlt es oft an entsprechenden Versorgungseinrichtungen und Ställen. Wenn dies nicht möglich ist, dann dürften die Transporte eigentlich nicht genehmigt werden. Soweit die Theorie. In der Praxis sind dafür die Veterinärämter der Landkreise zuständig. Doch nach Kontraste-Recherchen werden die Transporte oft nach einem oberflächlichen Check durchgewinkt.

Was muss zwingend geschehen ?

- Tierschutz muss in den Grundgesetzen überall einen höheren Wert bekommen als Kommerz und Religion
- Um das Tierleid effektiv zu lindern, dürfen in Europa nur noch Transporte bis zum nächstgelegenen Schlachthof zugelassen werden.
- Fleisch darf von Europa in nichteuropäische Länder nur als Tiefkühlware in Kühlfahrzeugen transportiert werden.



Wir bedanken
uns!



WIR DANKEN:
Dem Bund Deutscher
Tierfreunde e. V. für die
Unterstützung.



www.bund-deutscher-tierfreunde.de

**Wir Planen und Bauen
in Massiv-, Kombi- und Holzbauweise**

A: Bauplanung zu günstigen Festpreisen

 **BAU-UND
PLANUNGSBÜRO
PETER KRESS**

B: Schlüsselfertiges Bauen

 **TrendHaus
Südbaden GmbH**

MBS

Sandstrahlarbeiten GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 7 · 77933 Lahr
info@mbs-sandstrahlarbeiten.de

Stefan Buttenmüller
07821-995013



**Qualifizierte Korrosionsschutzarbeiten
vom kleinen Gartentor über Oldtimer bis
zu Brücken und großen Industrieanlagen**

www.mbs-sandstrahlarbeiten.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Beate Kopf



Bahnhofstraße 14
77746 Schutterwald

☎ 0781 9903737
☎ 0781 9903738

Mo - Fr 8:00 - 12:00
Mo + Mi + Fr 14:00 - 17:00
Di + Do 14:00 - 19:00

kontakt@tierarztpraxis-schutterwald.de
www.tierarztpraxis-schutterwald.de

Termine nach Absprache,
auch außerhalb der Sprechzeiten.

NÄHRUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE
PAPAGEIEN UND SITTICHE

ROUDYBUSH™

WWW.KNUTIS-SHOP.DE

Knuti's Shop

ÖZEN BLANKENHEIM
KIRCHHEIMER STR. 90 · 53881 EUSKIRCHEN
TEL. 0 22 55 / 25 17 · INFO@KNUTIS-SHOP.DE



TIERSCHUTZ IN ZEITEN EINER PANDEMIE



Tierschutz in einer Pandemie

Die Corona-Pandemie hat auf viele Lebensbereiche Einfluss genommen. Viele Menschen mussten sich auf veränderte Arbeitsbedingungen einstellen, haben ihren Job verloren oder waren durch die Schließungen der Schulen und Kindergärten oder der Versorgung kranker Angehöriger plötzlich Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Essen gehen, Veranstaltungen besuchen, verreisen: Vieles war nicht mehr oder nur noch eingeschränkt möglich.

Auch für die Tierhilfe- und Rettungsorganisation war es ein schwieriges Jahr. Auf Veranstaltungen wie unser beliebtes Sommerfest haben wir in diesem Jahr verzichtet, um die Ausbreitung der Pandemie nicht zu fördern. Zeitweise erreichten uns mehr Adoptionsangebote als üblich. Hier mussten wir besonders gründlich prüfen, wer auch nach Homeoffice und Co. noch ausreichend Zeit hat, sich um das Tier zu kümmern. Zum

Glück ist die Zahl der Tiere, die seit Corona ausgesetzt und von uns versorgt wurden oder direkt bei uns abgegeben wurde, nicht angestiegen.

Leider haben wir seit der Pandemie viele – teilweise langjährige – Mitglieder sowie Sponsoren verloren, was uns sehr traurig stimmt. Durch den Wegfall der Mitgliedsbeiträge ergibt sich zudem ein finanzielles Problem für unseren Verein. Die rund 150 Dauerbewohner unseres Hofes sowie kranke, verletzte oder junge Tiere, die bei uns bleiben, bis sie fit oder alt genug sind, kosten uns eine Menge Geld.

Als Mitglied der Tierhilfe- und Rettungsorganisation e. V. leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz und unterstützen unsere Arbeit. Sie möchten Mitglied werden? Hervorragend, wir freuen uns sehr! Auf Seite 32 finden Sie unseren Mitgliedsantrag.



Der HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

TIERSUCHSERVICE

Badens größte Online-Datenbank an Such- und Fundtieren.

Sie vermissen Ihr Haustier?
Sie haben ein Tier bei sich aufgenommen?
Wir helfen **kostenlos** weiter!

hitradio-ohr.de/news/tiersuchservice

PREMIERE AUF UNSEREM TIERSCHUTZHOF: HANDAUFZUCHT VON DACHSBABYS

Anfang März war ein Förster mit seinem Hund am Rheindamm in Nonnenweier unterwegs. Der Hund nahm eine Spur auf und kroch in eine Höhle. Nachdem es dem Besitzer gelungen ist, seinen Hund zu sich holen, stellte er fest, dass noch weitere Höhlen unter dem Damm waren und informierte das Regierungspräsidium in Freiburg.

Ein paar Tage später wurden bei den Baggerarbeiten zur Wiederinstandsetzung des unterhöhlten Damms dann zwei Dachsbabys entdeckt. Von der Mutter war keine Spur zu sehen und da die Jungtiere allein nicht überlebt hätten, wurden sie uns von der Baggerfirma gebracht. Sie waren etwa drei Wochen alt und hatten die Augen noch geschlossen.

Die Aufzucht der Dachsbabys war für uns eine Premiere. Obwohl auf dem Gelände der Tierhilfe- und Rettungsorganisation immer viel los ist, haben die zwei Dachsbabys die Nerven der Tierpflegerinnen und Tierpfleger so manches Mal auf die Probe gestellt. Anfangs mussten die Tierkinder alle zwei bis drei Stunden mit der Flasche gefüttert werden – auch nachts. Die Fütterung mit der Flasche war mitunter ziemlich herausfordernd, denn die Kleinen wollten nicht stillhalten. Auch im Gehege tobten sich die Dachsbabys aus: Einige zerbissene Schläuche und unzählige Löcher im Boden ge-

hen auf die Rechnung der beiden. Die Dachse entwickelten sich super und wuchsen schnell zu gesunden sowie kräftigen Jungtieren heran.

Schnell wurden die Medien auf die Dachsbabys aufmerksam und einige Zeitungen sowie das Fernsehen berichteten über die Jungtiere. Als die Bühler Narrenzunft der Muhrbergdachse über Facebook auf die beiden Dachsbabys aufmerksam wurden, war schnell klar, dass sie eine Patenschaft für ihre Namensvetter übernehmen wollten. Die Bühler Narrenzunft spendete unserem Tierschutzverein 555 Euro für die beiden Dachse, die sie liebevoll Elfi und Nobby taufte – in Gedenken an zwei bereits verstorbenen Ehrenmitgliedern der Muhrbergdachse. Noch einmal vielen Dank für die Patenschaft und die großartige Spendensumme!

Als die beiden Jungtiere alt genug waren, haben wir sie an eine erfahrene Auswilderungsstation übergeben. Dort wurden sie langsam an ein artgerechtes Leben gewöhnt: Sie lernten, selbstständig Futter zu suchen und wurden vom Menschen entwöhnt. Als die Zwei bereit für das Leben in Freiheit waren, wurde das Gehege geöffnet – aber eine Zeit lang stand weiterhin Futter für die jungen Dachse bereit, falls sie einmal nichts finden sollten. Die beiden kamen immer wieder zurück und nahmen das

Futter dankbar an, bis sie irgendwann fernblieben. Wir sind froh, dass wir Elfi und Nobby den Weg in ein hoffentlich langes Leben ebnen konnten und bedanken uns bei allen Menschen, die unseren Tierschutzverein unterstützen.



Bläsi Jürgenmeyer

— Steuerberatungsgesellschaft —

Wolfram Bläsi
Steuerberater
vereid. Buchprüfer

Dr. Michael Jürgenmeyer
Fachanwalt für Steuerrecht
vereid. Buchprüfer

Lösungen für Unternehmen, Vereine und Privatpersonen

seit 35 Jahren
steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Obststraße 7 77933 Lahr Telefon 07821/92 19 7-0 www.steuerpartner-lahr.de

AKTUELLES

Zurückgelassene Hühner

Im August wurden wir darüber informiert, dass zehn Hühner unversorgt auf einem Grundstück waren. Die Besitzerin oder der Besitzer ist umgezogen und hat die Tiere zurückgelassen, ohne sich um eine Versorgung zu kümmern. Wir haben die Tiere abgeholt und auf unseren Hof gebracht. Hier dürfen sie bis an ihr natürliches Lebensende bleiben.

Unsere Bitte: Wenn Sie beobachten, wie ein Tier ausgesetzt wird, ein verletztes oder zu junges Tier, um ohne Mutter zu überleben, finden, schauen Sie nicht weg. Informieren Sie uns oder einen anderen Tierschutzverein. Wenn Sie selbst in eine Lage kommen, in der es Ihnen aus zeitlichen, finanziellen oder anderen Gründen nicht länger möglich ist, sich ausreichend um Ihr Tier zu kümmern, lassen Sie Ihr Tier nicht einfach zurück oder setzen es aus. Wenden Sie sich für Unterstützung an einen Tierschutzverein wie unseren – das ist das Mindeste, was ein Mensch seinem Tier schuldig ist.



GS Sicherheitstechnik GmbH

www.gs-sicherheitstechnik.de

Wir beraten, projektieren und führen für Sie aus:

- Rauchabzugsanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Türfeststellvorrichtungen
- Lamellenfenster
- Brandschutzpläne
- Rauch- und Feuerschutzvorhänge
- LED-Lichttechnik

**GS SICHERHEITSTECHNIK
GERHARD JUNKER**

77746 Schutterwald
Am Kieswerk 3
Telefon 0781/59930
Fax 0781/59934

Dr. Hall

Tierisch gute Angebote für Ihre Gesundheit!

Klicken Sie doch mal rein!
www.drhall.de

HERZLOS ENTSORGTE KATZENKINDER

Im Oktober zogen vier Katzenbabys mit einer besonders traurigen Geschichte auf unseren Hof. Jemand hatte die drei bis vier Wochen alten Tiere herzlos in einem Müllsack auf einem Acker bei Kappel ausgesetzt. Dass die Katzenbabys verhungern oder ersticken, wenn sie nicht rechtzeitig gefunden werden, wurde billigend in Kauf genommen. Zum Glück entdeckten Spaziergänger die ausgesetzten Katzenkinder und brachten sie zu uns.

Die Kätzchen waren in einem schlechten Zustand: Sie hatten Würmer, verklebte Augen und Schnupfen. Außerdem waren sie abgemagert und mit Flöhen sowie Fliegenmaden übersät. So gierig wie sich die Katzenbabys auf das Futter stürzten, waren sie vermutlich nicht am Tag ihres Funds ausgesetzt worden, sondern mussten einige Zeit ausharren. Liebevoll haben wir uns um die Kleinen gekümmert, sie aufgepäppelt und tierärzt-

lich versorgen lassen. Die Augen und der Schnupfen wurden behandelt, die Tiere entwurmt, entfloht und später – als sie gesund waren – geimpft. Eines der vier Katzenkinder hat – trotz der Fürsorge und medizinischen Versorgung – leider nicht überlebt. Die anderen drei haben sich hervorragend entwickelt. Sie sind zu verspielten und aufgeschlossenen jungen Katzen herangewachsen und mittlerweile vermittelt worden.

Immer wieder nehmen wir ausgesetzte oder ungewollte Katzenbabys auf. Wir ziehen sie auf, lassen sie vom Tierarzt durchchecken und im Krankheitsfall behandeln. Sie werden entwurmt, entfloht und geimpft, bevor sie ab einem Alter von 12 Wochen in verantwortungsbewusste und liebevolle Hände vermittelt werden können. Auch wenn uns verwilderte Katzen gemeldet werden, rücken wir aus. Wir fangen die Fellnasen vorsichtig ein, lassen die erwachsenen

Tiere kastrieren und bringen sie, sobald sie fit genug sind, wieder in ihre gewohnte Umgebung zurück. Verwilderte Katzen an ein Leben im Haus zu gewöhnen, funktioniert meist nicht, da die Tiere sehr scheu sind. Beim Nachwuchs der verwilderten Katzen sieht das anders aus: Mit viel Geduld können wenige Wochen junge Kätzchen noch an den Menschen gewöhnt werden. Da wir sehr viele Tiere betreuen, freuen wir uns über Menschen, die die scheuen Katzenkinder über einen längeren Zeitraum regelmäßig besuchen und sich mit ihnen beschäftigen wollen. Wenn sie die Angst vor dem Menschen ablegen, haben die Katzenkinder weitaus bessere Vermittlungschancen. Auch mit einer Spende können Sie uns mit den Kosten für die Aufzucht der Katzenkinder, Kastrationen verwilderter Katzen und den Tierarztrechnungen für verletzte oder kranke Tiere helfen.



Jäger & Hürster GmbH

Elektrofachgeschäft

Hauptstr. 59 77743 Neuried-Ichenheim
Tel.: 07807/1604 Fax : 3516 Email: Jaeger-Huerster@t-online.de

Ihr Elektrofachgeschäft im Ried mit
Verkauf • Beratung • Service

HILFE!

Wir benötigen dringend Futterspenden sowie Katzenspielzeug für unsere gestrandeten Katzen und Babykatzen!

Vielen Dank!

Foto: Pixabay.com

**Fachtierärztliche Praxis
für Kleintiere und Heimtiere**
Dr. Gerhard und Kerstin Baran
– Gemeinschaftspraxis –

Neue Adresse:
Walther-Blumenstock-Straße 18
77654 Offenburg · Tel. 0781-33252
Notfallhandy 0171-4760135
Sprechstunde nach Terminvergabe
Montag bis Freitag
Nach Absprache CT-Untersuchung
am Nachmittag möglich

- Personell, fachlich, räumlich und von den Ausstattungsstandarts wie eine Tierklinik
- Facharzt für Hunde- und Katzenkrankheiten
- zusätzlich Spezialistin für kleine Heimtiere (Zusatzbezeichnung)
- zusätzliche Schwerpunkte Chirurgie – Tierkardiologie – Orthopädie



A D A M

I m m o b i l i e n G b R

HEIDI: DAS LAMM MIT DEN DEFORMIERTEN BEINEN

Im April haben Spaziergänger auf einem Bauernhof bei Freiburg ein Lamm bemerkt, das auf dem Boden lag und schrie. Den Passanten war sofort klar, dass das Lamm Hilfe brauchte. Sie sprachen den Bauern an, doch der zeigte sich nicht sonderlich an dem Tier interessiert. Die Spaziergänger konnten ihn glücklicherweise davon überzeugen, ihnen das Lamm zu überlassen – und sie hatten auch schon eine Idee, an wen sie sich wenden könnten. Als Mitglieder des Tierschutzvereins „Black Forest for Animals e. V.“ wussten sie, dass wir nicht wegsehen, sondern dem Tierkind helfen würden.



So kam das Lamm, das liebevoll Heidi getauft wurde, zu uns. Wir brachten Heidi sofort zum Tierarzt, der sie gründlich untersuchte. Durch eine starke Fehlstellung der Vorderbeine konnte sie nicht aufstehen oder gar gehen. Der Tierarzt gipste Heidis Beine zunächst ein – in der Hoffnung, das würde die Fehlstellung mildern. Nach mehreren Gipswechseln, die Heidi immer geduldig hinnahm, wurde klar, dass das eigentliche Problem ein anderes war: Die Gelenke an den Vorderbeinen drehten sich aus – das heißt, bei jedem Gehversuch sind sie aus den Gelenkpfannen gerutscht.

Wir hörten uns um, wer der kleinen Heidi helfen könnte. Eine befreundete Tierärztin in Bayern bot an, Heidi bei sich aufzunehmen. Die beiden Lämmer Heidi und Blacky, der ihr Gesellschaft leisten sollte, wurden nach Bayern gefahren. Blacky begann nach kurzer Zeit, Heidi zu dominieren und zu mobben, sodass er wieder zurück auf unseren Hof kam. Ein Tierorthopäde hat spezielle Prothesen für unsere Heidi angefertigt. Aber auch mit diesen konnte Heidi nicht gehen – der erwünschte Erfolg blieb aus.

Leider waren die Möglichkeiten ausgeschöpft, Heidi ein schönes Leben mit allem, wonach sich ein Schaf



sehnt, zu ermöglichen. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität hätte sie ihr Leben lang mehr Hilfe benötigt und wäre vermutlich von den anderen Schafen nicht akzeptiert worden. Wir haben uns in Absprache mit dem Tierarzt schweren Herzens dazu entschlossen, Heidi einzuschläfern, um ihr weiteres Leid zu ersparen. Bis Oktober hat uns die kleine Heidi mehr als 5.000 € gekostet – Geld, das wir gerne verwendet haben, um alles zu versuchen, das aber nun an anderen Enden fehlt. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die Heidis Behandlungsversuche ermöglicht haben. Hier möchten wir besonders den Tierschutzverein „Black Forest for Animals e. V.“ hervorheben, von dem wir schon oft mit Spenden, ehrenamtlicher Arbeit auf unserem Hof und mehr unterstützt wurden. Auch für Heidis Behandlung haben sie uns mit Spenden überrascht – wir sagen Danke!



**Autohaus
FEHRENBACH
GmbH**

Ihr SUBARU-Spezialist

Allmannsweierer Hauptstraße 38 a • 77963 Schwanau
Tel. 07824/2613 • Fax 07824/4020
E-Mail: fehrenbach-schwanau@web.de

KFZ-SERVICE

HU/AU im Haus
Reifenservice
Klima- & Glasservice
Fahrzeugdiagnose
Reparaturen aller KFZ



**Tierärztliches Kleintierzentrum
Hanauerland**
Tierarzt Plus Kehl GmbH



Fachpraxis für Klein- und Heimtiere,
praktische Tierärzte,
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dres. U. u. B. Möhnle

Hauptstr. 186 / 77694 Kehl
Telefon 07851/76278,
www.tierarzt-kehl.de



www.saasbau.de

Wachkater Klitschko und Wachtaube Grugru schwelgen in Erinnerungen an das vergangene Jahr.



Klitschko:

Warum fliegst du so nervös auf und ab, Grugru?

Grugru:

Das Telefon hat gerade geklingelt. Ich wette, gleich kommt ein neuer Bewohner auf unseren Hof.

Klitschko:

Oder vielleicht gleich mehrere? Denk nur an die Fuchskinder, die kleinen Iltisse oder die Igelbabys, von denen wir oft gleich mehrere bekommen.

Grugru:

Stimmt. Dann blühen den Zweibeinern wieder zahlreiche schlaflose Nächte, wenn die Babys alle paar Stunden gefüttert werden müssen.

Klitschko:

Ja, und dieses Jahr wurden etliche Katzenkinder, einige Wildkaninchenbabys, junge Eichhörnchen und mehr auf unserem Hof aufgezogen.

Grugru:

Vergiss nicht die Jungschwäne, die Storchenbabys, die kleinen Amseln, die Tauben, die Amseln, das Spatzenjunge, die Eulen und das Falkenbaby.

Klitschko:

Hier ist immer eine Menge los! Die insgesamt 12 kleinen Siebenschläfer waren eine Besonderheit in diesem Jahr.

Grugru:

Das stimmt. Siebenschläfer zieht man nicht alle Tage auf! Die Dachsbabys waren aber auch ein Highlight. Sie haben nicht nur das Team der Tierhilfs- und Rettungsorganisation be-

geistert, sondern auch mediale Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Ich weiß noch, wie traurig alle waren, als die zwei Dachse in die Auswilderungsstation gezogen sind.

Klitschko:

Ja, aber hier ist immer so viel Action, dass man schnell Ablenkung findet.

Grugru:

Da stimme ich dir zu! Ob kleiner Grünfink, Zwergtaucherjunges, Rehkitz oder Frischling: Die Jungtiere benötigen in der Regel am meisten Fürsorge.

Klitschko:

Ob die vermeintlichen Jungtiere wohl immer in Not sind?

Grugru:

Wahrscheinlich nicht. Es herrscht leider immer noch wenig Wissen darüber, wie man sich beim Fund von vermeintlich verlassenen Tierkindern verhalten soll. Abwarten und beobachten lautet hier die Devise – allein aus rechtlichen Gründen. Denn wer ein Wildtier einfach so mitnimmt, kann sich strafbar machen.

Klitschko:

Hoffentlich spricht sich dieses Wissen bald herum. Ein verletztes oder krankes Wildtier kann auch einiges an Fürsorge und Pflege fordern. Denk nur mal an die vielen Schwäne, die einen Köder samt Schnur und Angelhaken verschluckt haben. Die Tiere müssen nicht nur dringend zum Tierarzt gebracht, sondern im Anschluss auch gepflegt werden.

Grugru:

Genau wie die ganzen verletzten Vögel. 2020 hatten wir unter anderem einen verletzten Bussard, Sperber und Jungstörche auf unserem Hof. Oder die drei Fledermäuse, die krank oder verletzt waren.

Klitschko:

Kannst du dich noch an das Storchenbaby erinnern, das von einem ausgewachsenen Storch aus dem

Nest gestohlen wurde?

Grugru:

Ja, als wäre es gestern gewesen. Der Altstorch hat das Kleine im Flug fallen lassen. Wir wurden verständigt. Ein Mitglied des Vereins Black Forest for Animals e. V. hat sich bereit erklärt, das Storchjunge zu uns zu bringen.

Klitschko:

Der kleine Storch hatte ziemliches Glück.

Grugru:

Das hätte ganz böse ausgehen können! Ich bin so gespannt, was es mit dem Anruf auf sich hat und wen wir bald hier begrüßen dürfen.

Klitschko:

Vielleicht wurde auch ein ausgesetzter Exot gefunden.

Grugru:

Gut möglich. Wie die Schildkröte, die im Mai zu uns kam. Sie wurde auf einer Autobahnbrücke bei Wagshurst gefunden.

Klitschko:

Furchtbar, wenn Menschen ihr Tier aussetzen. Gerade Exoten kommen oft schwer in unseren Gefilden zu recht.

Grugru:

Sehe ich genauso. Auch gut gemeinte, aber falsch verstandene Liebe kann dem Tier schaden. Wie im Fall des kleinen Raben. Er wurde von Hand aufgezogen und zu sehr an den Menschen gewöhnt. Irgendwann wurde der Rabe dann fliegen gelassen – dabei hatte er nie gelernt, wie er Futter finden würde oder welche Gefahren in der Natur lauerten. Schließlich bettelte er bei Menschen nach Futter und wurde immer aufdringlicher.

Klitschko:

Ich kann mich gut an ihn erinnern. Gezähmte Wildtiere müssen bis zu einem Jahr vom Menschen entwöhnt werden und lernen, Futter zu finden, bevor sie bereit für die Freiheit sind.



Grugru:

Mit welchen Kosten das einhergeht, ist vielen Menschen gar nicht bewusst.

Klitschko:

Oder, dass wir uns nur von Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren...

Grugru:

Die Corona-Pandemie haben auch die Tierschützerinnen und Tierschützer der Tierhilfs- und Rettungsorganisation zu spüren bekommen. Wir haben viele Mitglieder und Sponsoren verloren. Auch war die Spendenbereitschaft im Schnitt geringer.

Klitschko:

Bisher haben wir immer die Kurve bekommen, aber stell dir mal vor, wie schlimm es wäre, wenn wir unsere Rechnungen nicht mehr bezahlen könnten. Die Zweibeiner kümmern sich hier um so viele Tiere. Was würde dann aus denen werden?

Grugru:

Nicht auszumalen! Bleibt nur zu hoffen, dass nicht noch mehr Menschen aus finanziellen Gründen ihre Mitgliedschaft beenden und die Arbeit der Tierhilfs- und Rettungsorganisation mit Spenden honoriert wird.

Klitschko:

Allein für das neue Rettungsfahrzeug werden voraussichtlich 10.000 bis 15.000 Euro benötigt.

Grugru:

Wir hatten das Auto nur ein paar Jahre. Das ist echt blöd gelaufen.

Klitschko:

Das stimmt. Aber ohne das Fahrzeug sind wir ziemlich aufgeschmissen. Hoffentlich bekommen die Menschen das Geld schnell zusammen.

Grugru:

Einsätze wie der im Elsass wären ohne Rettungsmobil nicht möglich.

Klitschko:

Das war die Katze, die mit dem Kopf in einem Lampenschirm steckte, richtig?

Grugru:

Genau. Wer weiß, wie lange das arme Tier so umherirrt. Wir wurden gebeten, beim Einfangen der Katze zu helfen. Da konnten die guten Seelen des Tierschutzhofs nicht Nein sagen und fuhren nach Frankreich. Sie fingen die Katze ein und entfernten den Lampenschirm. Das Tier ist im Elsass geblieben, wo es von Tierschützerinnen und Tierschützern versorgt wird.

Ein solches Rettungsmobil ist wirklich goldwert. Apropos Auto, da hält jemand vor dem Hoftor. Ich fliege vor und schau mir den oder die Neuankömmlinge einmal an.

Klitschko:

Okay, ich halte hier die Stellung und warte auf deinen Bericht.

Grugru:

Prima. Bis gleich!

Hier steppt der Bär!

Wild- und Freizeitpark
Allensbach/Bodensee

Gemeinmärk 7 | 78476 Allensbach | ☎ +49 (0)7533 931619

Infos unter www.wildundfreizeitpark.de

Das **WIR** schafft Energie

#ischso

badenova
Energie. Tag für Tag



DÜRFEN WIR VORSTELLEN? DAS THRO-TEAM.



Tierpflegerin & Ausbilderin Angela



Auszubildende Lena



Auszubildende Madeleine



Mitarbeiter Christoph



Mitarbeiterin Heike



Mitarbeiter Florian



Mitarbeiter Martin



Mitarbeiter Ralf

FIX

CONTAINERSERVICE GmbH

Recycling | Muldentransporte | Entsorgungskonzepte | Schrott- & Metallhandel

Altenheimer Weg 6
77743 Neuried-Dundenheim

Telefon
+49 (0)781 57857 oder
+49 (0)7807 3430

Fax
+49 (0)7807 955012

www.container-fix.de



Recycling.



Mulden-
transporte.



Entsorgung-
konzepte.



Schrott- &
Metallhandel.



Aktuelles

AKTUELLES

Bastelaktion für unsere Papageien

Im September bekamen wir Besuch von einer Kindergartengruppe aus Auenheim. Die Kinder hatten aus Ästen und Seilen Spielzeug für unsere Papageien gebastelt. Bei einem Rundgang über unseren Tierschutzhof konnten die Kinder mehr über unsere tierischen Bewohner erfahren und Tiere kennenlernen, die einem nicht so häufig über den Weg laufen – beispielsweise Schlangen, Iltisse, Fledermäuse und viele weitere. Wir haben uns über die Spende für die entdeckungsfreudigen Papageien sehr gefreut und sagen von Herzen: Danke!

Vielen Dank!

An den Kindergarten Auenheim für das tolle Papageienspielzeug!

Ihr kompetenter Partner für Ihr Haustier

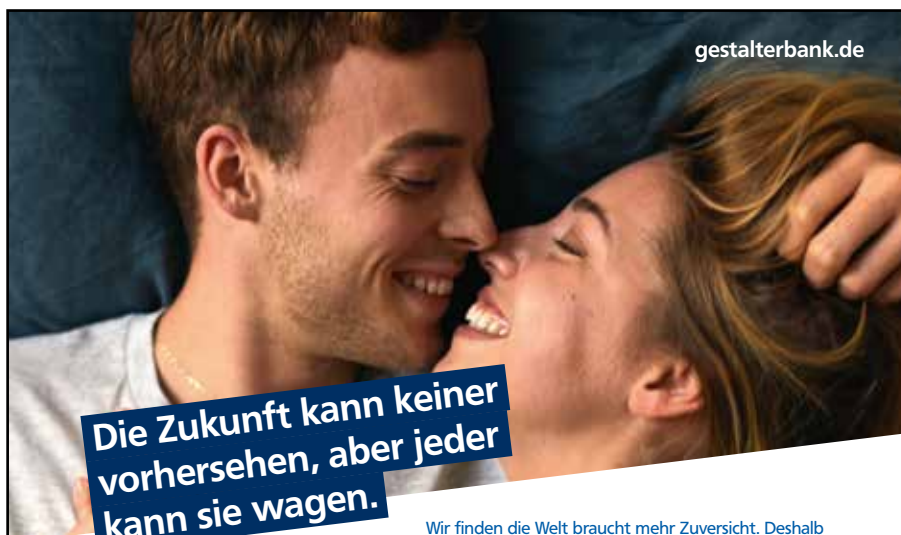


Da geht's Tier gut
ZOO & Co. Bross

Heinrich-Hertz-Str. 7
(Gewerbegebiet West)
77656 Offenburg
Tel. 0781 66519

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr



gestalterbank.de

Die Zukunft kann keiner
vorhersehen, aber jeder
kann sie wagen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG

Die Gestalterbank





THRO- RETTUNGSFAHRZEUG

Wir brauchen ein neues Rettungsfahrzeug



Einsatz ohne Einsatzfahrzeug? Das ist schwer möglich. Leider wurde vom TÜV festgestellt, dass unser Rettungsfahrzeug, welches wir erst vor vier Jahren gebraucht gekauft haben, von unten durchgerostet war. Eine Reparatur war nicht möglich.

Aktuell stehen wir ohne Rettungsfahrzeug da. Dabei benötigen wir dringend ein Fahrzeug – um verletzte Tiere zum Tierarzt zu fahren oder ausgesetzte Tiere abzuholen. Für un-

sere Einsätze haben wir auch immer einiges an Zubehör dabei: Transportboxen, Kescher oder andere Hilfsmittel, um Wildtiere einzufangen, oder medizinisches Zubehör wie Verbände, um kleinere Verletzungen selbst versorgen zu können. Mit einem kleinen Auto kann zwar auch eine Katze oder eine Schildkröte abgeholt werden, aber bei größeren Tieren oder wenn mehrere Tiere zeitgleich transportiert werden müssen, wird es schwierig.

Für ein gebrauchtes Rettungsfahrzeug benötigen wir etwa 10.000 bis 15.000 Euro. Wie Sie sich vorstellen können, ist diese Summe für einen Tierschutzverein, der sich nur über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert, immens groß. Daher müssen wir ein weiteres Mal um Unterstützung bitten, um nicht Nein sagen zu müssen, wenn das Telefon klingelt und ein Tier in Not unsere Hilfe benötigt.

Falls Sie uns eine Spende zuschicken möchten, hier unsere Kontoverbindung:

Überweisungszweck:
Rettungsfahrzeug
Volksbank Lahr

IBAN: DE64 6829 0000 0026 0815 05
BIC: GENODE61LAH



WIR SAGEN JETZT SCHON DANKE!

SCHWER VERLETZTE SCHILDKRÖTE

Im Oktober fand ein Mann beim Spaziergang mit seinem Hund eine verletzte Schildkröte auf einem Feld bei Willstätt. Ohne zu zögern brachte er uns das Tier nach Ichenheim. Es handelte sich um eine weibliche griechische Landschildkröte mit stark beschädigtem Panzer. Darüber, wie die Verletzungen entstanden sind, können wir nur spekulieren. Möglich ist, dass die Schildkröte von einem Mähdrescher verletzt wurde. Ungewiss bleibt auch, woher die Schildkröte stammte. Vermutlich wurde das gepanzerte Reptil ausgesetzt.

Wir sind mit der Schildkröte zu Dr. Marcellus Bürkle, Fachtierarzt für Zoo- und Wildtiere, gefahren. Der Tierarzt in Achern hat schon oft Papageien und andere Vögel, aber auch verletzte Reptilien, die wir ihm gebracht haben, behandelt. Auch unserer verletzten Schildkröte nahm er sich an. Der Panzer war an drei großen Stellen verletzt und es waren bereits Maden in den Wunden. Dr. Bürkle spülte die Wunden mehrfach gründlich, aber die Befürchtung, dass auch in die Körperhöhle bereits Maden vorgedrungen waren, bestätigte sich. In einer aufwendigen OP entfernte der Tierarzt alle Maden, die er sehen konnte, und setzte den Panzer wieder zusammen. Der Panzer wurde verbunden und die Schildkröte blieb zur weiteren Beobachtung in der Tierarztpraxis. Es hieß abwarten. Dr. Bürkle erklärte uns, dass die Schildkröte keine Chance hätte, wenn auch nur eine Made noch im Körper war. Die ersten Tage hat die Schildkröte nicht selbstständig gegessen – kein gutes Zeichen. Wir hoffen, dass die Schildkröte bald wieder fit ist und auf unseren Gnadenhof ziehen kann. Dort kann sie dann ihr Leben genießen – ohne Gefahren, dafür aber liebevoll umsorgt und gepflegt.

Immer wieder werden wir informiert, wenn Reptilien wie Schildkröten, Schlangen und Co. an Seen oder in Wäldern der Umgebung gefunden werden. Da die Exoten meist eine gewisse Temperatur und Luftfeuchtigkeit benötigen und größtenteils nicht gelernt haben, sich selbst Futter zu suchen oder aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keines finden können, haben ausgesetzte Tiere oft schlechte Überlebenschancen. Schildkröten unterliegen der Kennzeichnungs- und Meldepflicht, da sich aber nicht alle Besitzerinnen und Besitzer der Exoten an diese Vorgabe halten, ist oft nicht nachvollziehbar, woher die Tiere stammen. Daher unsere dringende Bitte: Überlegen Sie sich vor der Anschaffung gut, ob Sie einem Tier – ob

Hund, Katze, Papagei oder Schildkröte – wirklich dauerhaft gerecht werden können und über die nötige Zeit sowie das Geld verfügen. Wir unterstützen gerne beratend. Falls Sie sich für einen unserer Schützlinge interessieren, kommen Sie auf uns zu. Besonderes Equipment wie UV-Lampen, erhöhte Stromkosten, Futter und im Krankheitsfall oft hohe Tierarztkosten: Reptilien wie die verletzte Schildkröte sind für unseren Tierschutzverein meist recht teuer. Daher freuen wir uns über jede finanzielle Zuwendung – Ihre Spende kommt garantiert bei den Tieren an.





AKTUELLES

Rosakakadu Chicco wird noch immer vermisst

Seit unser Rosakakadu Chicco ist am 12. September 2019 in Ichenheim entflohen ist, fehlt von ihm jede Spur. Nicht nur wir, sondern auch seine Partnerin Chica vermisst ihn sehr. Auffällig ist, dass Chicco eine kahle Stelle an der Brust hat. Bitte rufen Sie uns unter 07807/949181 an, wenn Sie einen Hinweis auf seinen Verbleib haben oder Menschen kennen, die – seit Chicco entflohen ist – einen solchen Rosakakadu besitzen. Danke!



BEATHALTER
Karosserie & Lack

So lackiert man heute
Ihr professioneller Fachbetrieb für Lackiertechnik.

- Einhaltung höchster Qualitätsstandards
- Ausschließlich umweltverträgliche Produkte
- Fahrzeug-, Effekt-, Smart-, Küchen- & Industrielackierungen
- Seit 1982 Qualität und Know-How mit Auszeichnung

Karosserie
Fachbetrieb
EUROGARANT

NEU Kfz-Lite-Reparaturen +++ NEU Bremsen-Service +++ NEU Ölwechsel +++ NEU Klima-Service +++ NEU Kfz-Lite-Reparaturen

Burdastraße 19 | 77746 Schutterwald | Telefon 0781 52770 | www.beathalter.net

**Krankengymnastik-Praxis
Physiotherapie**

**Lilli
König**

Termine Mo - Fr nach Vereinbarung

Badstraße 6
77742 Altenheim
Tel. 07807 / 3392

Unsere Angebote:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik n. Bobath
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Therapie n. Dorn/Breuss
- Chirotherapeutische Maßnahmen
- Triggerpunkttherapie
- Schlingentisch - Extensionen
- Massage - Wellnessmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Fango
- Heißluft
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche

**Durchblick
deine
Finanzen.**

sparkasse-offenburg.de

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – unsere digitalen Banking-Funktionen helfen, auch in unsicheren Zeiten den finanziellen Überblick zu behalten.

**Mehr Infos:
Tel. 0781 200-0**

Sparkasse
Offenburg/Ortenau



PAPAGEIEN UND SITTICHE AUS SCHLIMMER HALTUNG

Im Februar 2020 haben wir aus einer Beschlagnahmung im Ortenaukreis rund 60 Papageien und Sittiche aufgenommen. Es handelte sich um eine Privathaltung, die uns bereits in der Vergangenheit negativ aufgefallen ist: Wir haben schon einmal einen Papagei von dort bekommen, der – wie sich beim Tierarzt herausstellte – krank war. Das Grundstück, auf dem die Papageien und Sittiche gehalten wurden, war von außen gut einsehbar, sodass wir bei unserem Besuch im Frühjahr 2020 gesehen haben, wie schlecht die Tiere zum Teil gehalten wurden.

Wir haben umgehend das zuständige Veterinäramt verständigt, welches sich die Vogelhaltung näher ansah. Im Inneren des Gebäudes zeigte sich das gesamte Ausmaß der Vernachlässigung: In verdreckten Volieren saßen rund 60 Papageien und Sittiche, dazwischen lagen tote Tiere. Manche der noch lebenden Vögel waren krank oder verletzt. Das Veterinäramt beschlagnahmte die Papageien und Sittiche und übergab sie in unsere Obhut. Nachdem alle Tiere vom Tierarzt untersucht und die Kranken sowie Verletzten behandelt waren, kamen sie auf unseren Tierschutzhof. Unter

den Vögeln waren verschiedene Kakadus wie Gelbwangen- und Nacktaugenkakadus, Gelbbrustaras, diverse Sittiche und zwei Graupapageien. Wir haben sie aufgepäppelt und gepflegt, bevor sie in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt in gute Hände vermittelt wurden.



Einzigartige Futterauswahl sowie Zubehör für Wildtiere im Garten

10%* RABATT
AUF ZOOARTIKEL
Gültig bis 31. März 2021

* Gültig nur gegen Vorlage des Coupons im Dehner Markt Lahr/Schwarzwald und nur bis 31. März 2021. Ausgenommen preisgebundene Artikel, wie Bücher und Zeitschriften, sowie Geschenkgutscheine und Tiere, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

DEHNER GARTEN-CENTER Im Götzmann 10 • 77933 Lahr

dehner.de/zoo

Vielen Dank!
An Jovana für Ihre großzügige
Spende!




Vielen Dank an Fressnapf Lahr für
Spende!


Vielen Dank an
Edeka Kohler für Ihre Spende!




Dr. Bürkle
Tierarztpraxis



Praxis für Vögel & Reptilien

Unsere neuen Öffnungszeiten!
Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Mo. / Di. / Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 15.00 - 20.00 Uhr Do. Nachmittag geschlossen.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Eisenbahnstraße 32, 77855 Achern • T: 07841 / 66 56 873
info@dr-buerkle.de • www.dr-buerkle.de



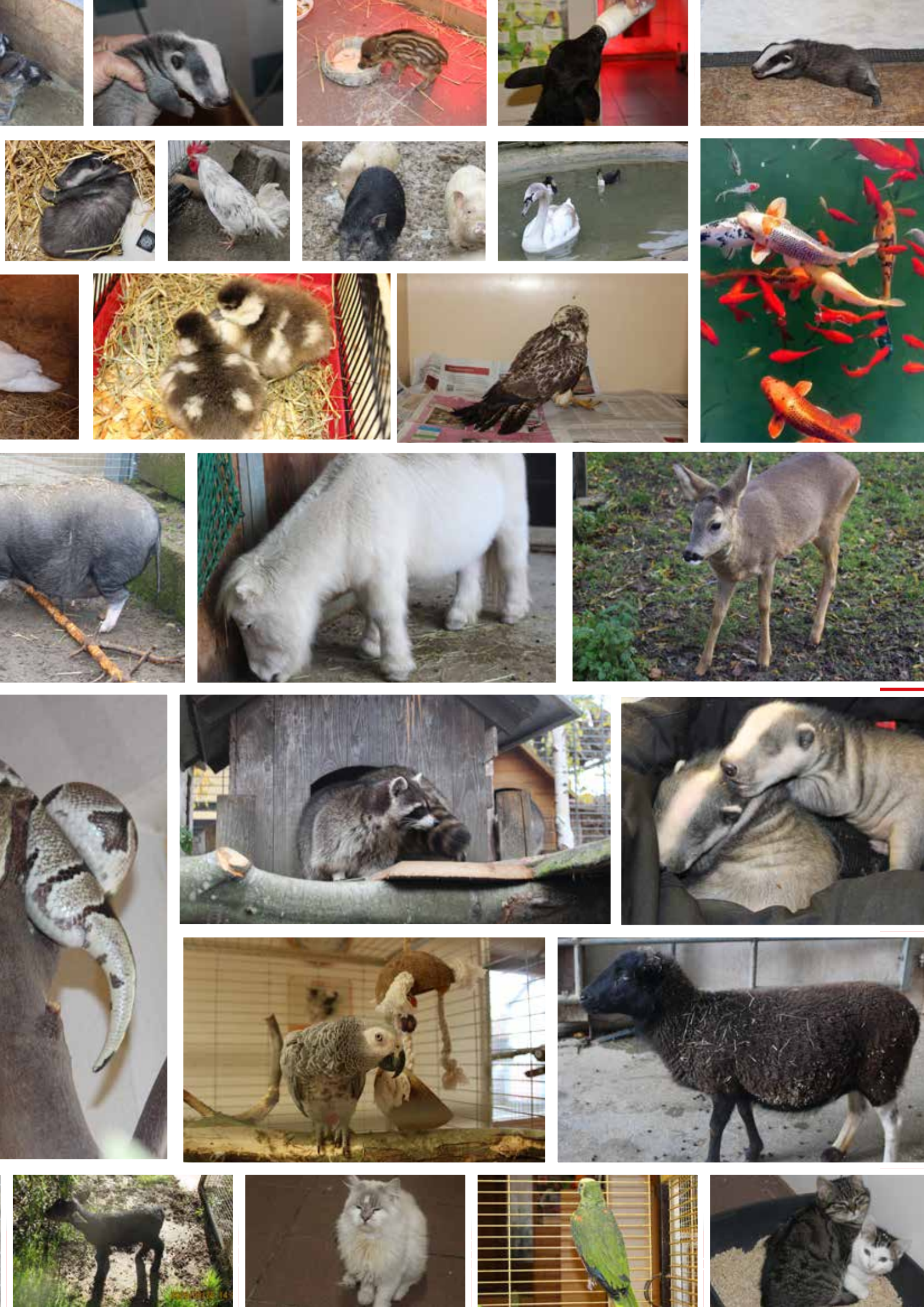
WORKFLOW MANAGEMENT & LAYOUT & GRAFIK PREPRESS

RTK & SRS mediagroup

Franckensteinstraße 18 D-77749 Hohberg info@rtk-srs-media.de www.rtk-srs-media.de Fon +49 (0) 78 08 / 94 36-0 Offenburg | Hamburg | Wiesbaden









WIR SAGEN DANKE!

Hierbei handelt es sich nur um einen kleinen Auszug unserer Spender und Unterstützer:

Von der Volksbank Lahr haben wir eine Zweckgebundene Spende von 1000.- EUR bekommen. Die wird für den Bau des neuen Erdmännchengeheges gebraucht. Wir bedanken uns bei der Voba Lahr recht herzlich.



WIR DANKEN:
Dem Bundesverband
Tierschutz e. V. (BVT)



Bundesverband Tierschutz e.V.

LIEBE SELINA & JASMINE



DANKE

Wir möchten uns von Herzen für eure tolle Arbeit bedanken.

Selina ist immer zur Stelle, wenn wir sie brauchen und hilft seit langer Zeit ehrenamtlich auf unserem Hof aus. Sie kümmert sich mit Hingabe um die gestrandeten Tiere.

Jasmine schreibt mittlerweile schon das vierte Jahr in Folge den Großteil unserer wundervollen Texte in den THRO-Magazinen, auch ehrenamtlich.

Ohne euch und ohne unseren anderen tollen Helfer, könnten wir den hilfsbedürftigen Tieren nicht mehr helfen.

Darum möchten wir uns hier mit nochmals von Herzen bei allen aber besonders bei Selina und Jasmine bedanken!

Das Team der THRO.



Christiane Beck-Pfisterer Kleintierpraxis

Reichenbacher Hauptstr.
64 77933 Lahr
Tel. 0 78 21 / 977 035
beck-pfisterer@t-online.de

Sprechstunde
nach Vereinbarung



ADAM

Bauunternehmung



PATEN GESUCHT

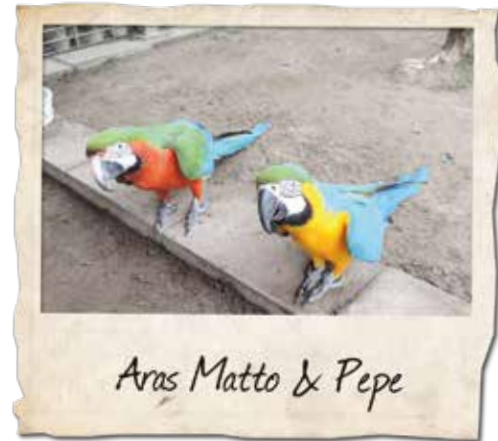
Sie lieben Vierbeiner, Reptilien oder Vögel, können aber kein (weiteres) Tier bei sich aufnehmen? Sie wollen etwas bewegen und für ein Lebewesen einen Unterschied machen, haben aber nicht die Zeit, sich aktiv zu engagieren? Sie möchten, dass Ihre Hilfe da ankommt, wo sie gebraucht wird? Sie sind auf der Suche nach einem originellen Geschenk für einen tierlieben Menschen?

Eine Tierpatenschaft ist die Antwort auf all diese Fragen. Dabei entscheiden Sie, welches Tier Sie unterstützen möchten. Für die Langzeitbewohner unseres Tierschutzhofes fallen regelmäßig Kosten für Futter, Verpflegung und Routinetierarztbesuche, wie für Impfungen oder Gesundheitschecks, an. Zusätzlich müssen wir unvorhergesehenen, immensen Kostenaufwendungen, wie für in-

tensive Diagnostik und Operationen im Krankheitsfall der Tiere, gewappnet sein. Patenschaften sind ab einem monatlichen Beitrag von 10 Euro möglich. Die Höhe legen Sie selbst fest. Als kleines Dankeschön bekommen Sie eine Patenschaftsurkunde. Natürlich dürfen Sie Ihr Patentier jederzeit gerne besuchen. Melden Sie sich am besten kurz telefonisch an. Nachfolgend sehen Sie einen Teil unserer Tiere, die sich über Paten freuen, wie zum Beispiel das Schaf Blacky, das uns Mitte Oktober von einem Landwirten gebracht wurde. Das Muttertier war bei der Geburt verstorben und der Besitzer sah keine Möglichkeit, das einen Tag junge Tier mit der Flasche aufzuziehen. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten.



Graupapagei Finchen



Aras Matto & Pepe



Kaninchen Chili & Co.



Graupapagei Timmy



Graupapagei Wasko



Katze Kimi & ihre Freunde



Taube Paula & ihre Freunde



Kakadu Lilli



Gans Marie & ihre Freunde



Waschbär Hexe



Schaf Marla



Zwerghühner Luigi & Maria



Amazone Pedro



Sittich Nino & seine Freunde



Kakadu Charly



Chinchillas Blacky & Dark



Schaf Bommel



Waschbär Bärle



AKTION: WEIHNACHTSPÄCKCHEN UND SPENDEN FÜR UNSERE TIERE

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen besonders von dem Gedanken der Nächstenliebe geprägt. In diesem Zuge möchten wir an unsere Haustiere, Vögel, Reptilien und Wildtiere erinnern, die zumeist eine bewegte Vergangenheit hinter sich haben. Einige wurden verletzt aufgefunden, ausgesetzt oder misshandelt, andere wurden als Jungtier mutterlos aufgegriffen. Ein Großteil der Tiere, die wir aufnehmen, darf bis an sein natürliches Lebensende auf unserem Gnadenhof bleiben. Für sie benötigen wir einiges an Futter und Zubehör. Aber auch für die Katzenkinder, die bis zu ihrer Adoption bei uns leben, können wir einiges immer gut gebrauchen.

Für all die Tiere möchten wir eine Aktion ins Leben rufen, damit sie ein bisschen von dem Weihnachtszauber spüren können. Ob Wellensittich oder Kaninchen, Katzenbaby oder Papagei, Chinchilla oder Ente – sie alle freuen sich über eine kleine Geste.

Suchen Sie sich gerne etwas aus der Wunschliste aus und packen ein Paket für die Tiere. Sie können das Päckchen entweder mit der Post schicken oder persönlich vorbeibringen – dann bitte unbedingt vorher anrufen, da wir öfter mit dem Rettungsmobil unterwegs sind.

**Unsere Adresse lautet:
Tierhilfe- und Rettungsorganisation e. V.
Werderplatz 3
77743 Neuried-Ichenheim**

Wunschliste

- Bozita Light Hundefutter für die Waschbären
- Robuste Spielsachen, da den Zähnen der Waschbären gerne mal etwas zum Opfer fällt
- Spielzeug für die Papageien, Aras und Wellensittiche, damit den Vögeln nicht langweilig wird
- Kratzbäume für Katzen, damit sich die Stubentiger austoben können
- Heu für die Schafe, das Pony und Co.
- Frisches Obst und Gemüse für die Hängebauchschweine, Kaninchen und Meerschweinchen
- Tierfutter für Katzen(babys), Schildkröten, Chinchillas, Gänse, Enten, Tauben, Papageien, Wellensittiche sowie für alle anderen Tiere in unserer Obhut

Wir freuen uns riesig über Ihre Teilnahme an unserer Weihnachtsaktion! Natürlich können Sie jederzeit – nicht nur zu Weihnachten – Spenden vorbeibringen.

Das Team der Tierhilfe- und Rettungsorganisation bedankt sich im Namen der Tiere und wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



AKTUELLES

Seltene Gäste: kleine Iltisse

Im Juni kam ein Iltiswurf von neun Babys zu uns. Sie waren sehr jung und hatten noch nicht mal die Augen offen. Alle paar Stunden mussten die Tierkinder mit der Flasche gefüttert werden – Tag wie Nacht. Schon bei einem Tierkind ist das eine ziemliche Herausforderung, aber bei neun? Die Iltisse haben uns an den Rande unserer Kapazitäten gebracht. Zum Glück durften wir die Iltisse zur Aufzucht und Auswilderung zu Stefanie Huck auf den Retscheider Hof bringen. Die Wildtierstation in Bad Honnef hat sich auf die Aufzucht, Pflege und Auswilderung von Waldiltissen, Dachsen, Rotfüchsen und europäischen Wildkatzen spezialisiert. Als uns im August ein weiterer junger Iltis vom Tierheim Kehl gebracht wurde, wussten wir sofort, dass wir auch diesen kleinen Kerl auf den Retscheider Hof geben wollen. Unsere Mitarbeiterin Selina hat den jungen Iltis – wie auch den Iltiswurf einige Monate zuvor – persönlich nach Bad Honnef gebracht. Wir bedanken uns beim Retscheider Hof für die Unterstützung mit den Iltissen – von dieser Art von Kooperation zwischen Tierchutzvereinen profitieren nicht nur wir, sondern auch die Tiere.



Fuchsquartett: Aufzucht bis Auswilderung

Vier Fuchskinder haben wir 2020 bei uns beherbergt. Ein Fuchsbaby war in Rust in einen Schacht gefallen und hat es allein nicht mehr herausgeschafft. Zum Glück wurde das Tierkind bemerkt und wir wurden verständigt. Wir sind sofort losgefahren, um dem kleinen Fuchs zu helfen. Er saß wohl schon eine Weile in dem Schacht, hat sich aber gut einfangen lassen und sich glücklicherweise wunderbar auf unserem Hof entwickelt. Drei weitere Fuchsbabys wurden an verschiedenen Stellen mutterlos aufgefunden, sodass wir nicht nur einen, sondern gleich vier Füchse aufzuziehen hatten. Im August war es dann so weit und das Fuchsquartett ist in eine Auswilderungsstation umgezogen. Wir haben die vier mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen lassen, denn auch wenn die Aufzucht nervenaufreibend war, werden uns die Racker fehlen.

Immer wieder werden uns vermeintlich mutterlose Tiere gebracht. Wir möchten dafür sensibilisieren, dass nicht jedes Tierkind verlassen ist, nur weil gerade kein Muttertier zu sehen ist. Wittert die Mutter eine Gefahr, lässt sie das Junge an einem für sie sicheren Ort zurück. Meist bleibt sie in der näheren Umgebung und kommt zu ihrem Nachwuchs zurück, wenn die Gefahr gebannt ist. Um herauszufinden, ob ein Jungtier verlassen ist, sollten Sie sich in einiger Entfernung zum Jungtier etwas versteckt hinsetzen und ein bis zwei Stunden warten. Kehrt die Mutter in der Zeit nicht zurück, ist sie unter Umständen nicht mehr am Leben und das Tierkind benötigt Hilfe. Aber nicht nur, um keine Familien auseinanderzureißen, ist Vorsicht geboten: Wer ein Wildtier

einfach mitnimmt, kann sich damit strafbar machen. Informieren Sie also bei Verdacht auf mutterlose Tierkinder oder verletzte Wildtiere Behörden oder befugte Vereine wie uns. Wir haben die Befugnis, verletzte oder junge Wildtiere aufzunehmen und zu versorgen





sport park
 ORTENAU
 WILLKOMMEN ZU HAUSE
 #SPORTENAU
 YOUR WELLNESS GYM TIME
 RUN AND
 OBJECTIVE MOTIVATION FOR YOUR ANNUAL FITNESS

JETZT ANGEBOT SICHERN UND 50% MIT DEM CODE „THRO1988“ AUF UNSER STARTPAKET SICHERN!

FITNESS UND GESUNDHEIT IN SCHÜTTERWALD

- Gruppenkurse
- Gesunder Rücken
- Klassisches Gerätetraining
- Computergestütztes Training
- Freihantel-Training
- Ernährungszentrum
- Herz-Kreislauf-Training
- Beweglichkeitstraining
- Functional-Training
- Reha-Training
- Schwingungstraining und vieles mehr!

Seestraße 18 | 77746 Schutterwald
 www.sportpark.tv

Kostenlose und unverbindliche Beratung unter 0781 / 52402 oder per E-Mail: info@sportpark.tv

#SPORTENAU
 f i y



Ihre Spende können Sie mittels Zahlschein auf folgende Konten überweisen:

Volksbank Lahr
 IBAN: DE64 6829 0000 0026 0815 05
 BIC: GENODE61LAH

Sparkasse Offenburg/Ortenau
 IBAN: DE89 6645 0050 0000 6710 59
 BIC: SOLADES1OFG

Spenden. Helfen. Schützen.

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung Konto-Nr. des Kontoinhabers Zahlungsempfänger Konto-Nr./BLZ des Zahlungsempfängers Betrag: Euro, Cent EUR Spenden-/Mitgliedsnr./Name des Spenders/ ggf. Stichwort Kontoinhaber/Zahler	SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
	Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC
	Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
	IBAN		
	BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
	Betrag: Euro, Cent		
	Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
	noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
Datum			
Unterschrift(en)			

425 457 DE-VERLAG

Schreibemaschine: niemals Schreibweise! Handschrift: Blockdruck in GROSSBUCHSTABEN und dabei Klartext beachten!

08

HELFEN KANN SO EINFACH SEIN!



Helfen kann so
einfach sein

Da unser, als gemeinnützig und besonders förderungswürdig eingetragener, Tierschutzverein allein über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert wird, schwebt das Banging um unsere Existenz immer über uns. Die Angst vor dem Aus begleitet uns ebenso wie das Wissen, dass wir noch so viel mehr tun könnten, wenn die finanziellen Mittel da wären.

Gerne stellen wir Ihnen einige Möglichkeiten vor, wie Sie unsere Arbeit und unsere Schützlinge unterstützen können. Sie werden überrascht sein, wie einfach Helfen sein kann.



Durch eine Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied in unserem Tierschutzverein und fördern Sie den langfristigen Erhalt unseres Gnadenhofes, unserer Wildtierauffangstation und unseres Notfalldienstes. Das benötigte Formular finden Sie in diesem Magazin.



Geldspende für unsere Straßenhunde

Volksbank Lahr
IBAN: DE64 6829 0000 0026 0815 05
BIC: GENODE61LA
Stichwort: Straßenhunde

Geldspende für unseren Gnadenhof

Volksbank Lahr
IBAN: DE64 6829 0000 0026 0815 05
BIC: GENODE61LA
Stichwort: Katzenjammer



Durch Sachspenden

Ob Neuwaren und Futterspenden, ausrangierte, aber gut erhaltene Utensilien der eigenen Haustiere oder Baumaterialien: einfach telefonisch Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob Bedarf besteht oder wie man unseren Tieren etwas Gutes tun kann.

Amazon Wunschzettel

Wir haben auch eine Wunschliste auf Amazon erstellt, bei der ganz bequem kleine und größere Wünsche erfüllt werden können.

Einfach auf der Amazon-Website „Einen Wunschzettel suchen“ anklicken, „Tierhilfs- und Rettungsorganisation“ in die Suchleiste eingeben und unseren Vierbeinern und gefiederten Freunden eine Freude bereiten.



Durch Erbschaft

Da die Liebe zu Tieren grenzenlos ist, stellt sich jedem Tierfreund einmal die Frage, wie man sich auch nach dem eigenen Leben noch für sie einsetzen kann. Diese Frage sollte man auch bei der Entscheidung der Erbschaft berücksichtigen. Bei uns ist gesichert, dass das Erbe in treue Pfoten gelangt.



Durch eine Tierpatenschaft

Werden Sie Tierpate für einen unserer Gnadenhofbewohner oder verschenken Sie eine Tierpatenschaft an eine tierliebe Person.

PayPal:

Wir haben außerdem ein PayPal-Konto eingerichtet, welches ganz leicht durch einen Besuch auf unserer Website (www.tierhilfs-und-rettungsorganisation.de) und einen Klick auf den PayPal-Button erreichbar ist.



UNTERSTÜTZEN & MITGLIED WERDEN

Tierhilfs- und Rettungsorganisation e. V.
als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Nachname Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum Telefon

IBAN

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber

Helfer-Nr.

Auftrags-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich erkläre mich bereit, den Verein mit einem Förderbetrag von mind.
120 Euro zu unterstützen.

Mein jährlicher Förderbetrag (in Euro)

Mein monatlicher Förderbetrag (in Euro)

In Worten:

Die Abbuchung erfolgt

1/4 jährlich 1/2 jährlich 1/1 jährlich

Es ergibt sich ein abzubuchbarer Betrag von (in Euro):

Zuzüglich einer einmaligen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro.

Bitte den ausgefüllten Mitgliedsbogen abtrennen und unterschrieben an folgende Adresse zurück:
Tierhilfs- und Rettungsorganisation e. V. | Werderplatz 3 | 77743 Neuried-Ichenheim

Wussten Sie schon?

Sie möchten unseren Verein in Ihrem Testament bedenken und so sicherstellen, dass wir in Not geratenen Tiere auch dann Hilfe leisten können, wenn Sie nicht mehr da sind? Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie mit uns. Bei einem so sensiblen Thema bleiben viele Fragen ungeklärt. Auch unser Verein spürt mehr und mehr die finanziellen Belastungen, doch unsere Tiere möchten wir dennoch nicht im Stich lassen. Wenn Sie genauso denken und Tiere

Ihnen sehr am Herzen liegen, freuen wir uns, wenn Sie unseren Verein bei testamentarischen Geldzuwendungen berücksichtigen.

So haben Sie die Möglichkeit, Erbeinsetzungen (Nachlassübertragungen im Ganzen) oder Vermächtnisse (Zuwendung bestimmter Teilbeträge des Nachlasses) vorzunehmen. Sie können so eine Verfügung handschriftlich und mit Ihrer Unterschrift, Ortsangabe und Datum versehen (ohne anfal-

rende Notarkosten) selbst erstellen, wobei es sich aus Sicherheitsgründen empfiehlt, ein solches Testament beim zuständigen Nachlassgericht zu hinterlegen.

Wichtig:

Ihre Erbschaft kommt vollständig - ohne Abzug von Erbschafts- und Schenkungssteuer - unseren Tieren zugute, denn unsere Organisation ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

IMPRESSUM



WIR DANKEN:
Unseren französischen
Partnern L'école du Chat
Libre d'Alsace



SOWIE:

- allen Firmen, die sich durch ihr Inserat an der Herstellung des Magazins beteiligt haben
- den Spendern und Förderern des Vereins
- den fleißigen Helfern bei der aktiven Arbeit

Herausgeber:
Tierhilfs- und Rettungsorganisation e. V.

Werderplatz 3
77743 Neuried-Ichenheim
Tel.: 07807 94 91 81
Fax: 07807 94 91 92
Mobil: 0171 30 18 421



www.tierhilfs-und-rettungsorganisation.de
Sie finden uns auch auf Facebook!

Ausgabe 2020/2021
Auflage 10.000

Design & Druckservice:
WD GmbH - Werbung & Design
www.wd-gmbh.com

Texte:
„Unsägliches, grausames Tierleid bei Tiertransporte in Euroa“ - Günther Weiss, Seite 4
Alle anderen Texte: Tierhilfs- und Rettungsorganisation e. V.
WD GmbH - Werbung & Design | Jasmine Wemmer

Bilder:
Sämtliche veröffentlichte Bilder wurden von der THRO zur Verfügung gestellt. Ausnahmen sind mit Hinweisen zur Quelle auf dem jeweiligen Bild vermerkt. Weiterveröffentlichung der in diesem Magazin enthaltenen Bilder und Texte durch Dritte, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren.

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

WERBEAGENTUR | FOTOGRAFIE | MOTION-DESIGN
WEBDESIGN | BUSINESS SOCIALMEDIA-MARKETING
MUSIK- & SOUND-PRODUKTION | WERBETECHNIK

WERBUNG WEITER GEDACHT

wd-gmbh.com
WERBUNG & DESIGN

WD GMBH - WERBUNG & DESIGN | 77743 NEURIED | OFFENBURGER STR. 14
+49 7807 / 30 99 99-0 | info@wd-gmbh.com



Der Marktführer
in der Region für **Garagentore**

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Carl-Benz-Str. 7 | 77731 Willstätt
Täglich 10-12 u. 13-17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Rollgitter · Tiefgaragentore

Promotec Mischler Torsysteme GmbH
Max-Planck-Straße 18 · 77694 Kehl am Rhein · Tel. 07851 7905-0 · promotec-mischler.com

Kehler-Heimtiermarkt

Ihr Zoofachgeschäft seit 1953

- Alles für Ihr Heimtier in großer Auswahl
- Beratung steht bei uns an erster Stelle!
- Wir liefern kostenfrei nach Hause

NEU: Schaumkrone - Salon für Vierbeiner
NEU: Frostfleisch für Barfer

Kehler Heimtiermarkt
Rheinstr. 49 · 77694 Kehl
Telefon: +49 (0)7851/2308
Parken im Hof möglich!

Die perfekte Geschenkidee –
Europa-Park Gutscheine!
Machen Sie anderen eine Freude!
europapark.de/gutscheine

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Paradies zum Träumen...

Tauchen Sie ein in die fantastische Erlebniswelt der sechs Europa-Park Hotels.

Als Hotel- oder Tagesgast erwarten Sie:

- Kulinarischer Genuss in vierzehn Restaurants und acht Hotelbars
- Die klassisch-moderne Küche im Ammolite – The Lighthouse Restaurant
- Drei thematisierte Wellness & Spa-Bereiche mit breiten Angebotspaletten
- Vier unterschiedlich thematisierte Pool- und Saunalandschaften



Entspannen & Wohlfühlen



2-Sterne Restaurant „Ammolite“



Hotel „Kranias“

Tel.: 07822 860-0 · europapark.de/hotels

Mack
HOTELS

BLÜMLE



Gipser- u. Stuckateurmeister
GmbH

seit
1957

Wilhelmstraße 12
77963 Schwanau-Ottenheim
Tel. 0 78 24/23 48 Fax 34 79
www.bluemle-ottenheim.de

HANDWERK NUR VOM PROFI!

Weil Liebe durch den Wagen geht ...

Motor Diagnose-Service
KFZ-Technik für alle PKW
TÜV & AU im Hause ⚙ Anhängerkupplungen
Unfallinstandsetzung ⚙ Achsvermessung
Bremsenservice ⚙ Klimaservice
KFZ-Meisterbetrieb ⚙ Waschanlage
Steinschlagreparatur ⚙ Frontscheibenaustausch

Rinkel
KFZ-MeisterService



Schafbacher Weg 1 | Neuried-Altenheim
Telefon 07807 2121 | auto-rinkel.de

GNÄDIG Fachmarkt

Gnädig GmbH
Breisgaustraße 42
77933 Lahr/Schw.
Tel.: 07821 9511 - 0
Fax: 07821 9511 - 11
www.gnaedig-lahr.de
info@гнаedig-lahr.de

GUTMANN Fachmarkt

Gutmann Fachmarkt GmbH
Schwarzwaldstraße 1
77716 Haslach i.K.
Tel.: 07832 9156 - 0
Fax: 07832 9156 - 99
www.gutmann-fachmarkt.de
info@gutmann-fachmarkt.de